

**Anleitung
Außerbetriebnahme,
Transport, Lagerung**

Art.-Nr.: 607153

Mobile Instrumentenaufbereitung

Sterilisationsmodul EinsLaz 72/180

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|-----------|--|-----------|
| 1. | Allgemeines..... | 4 |
| 1.1. | Symbolerklärung..... | 4 |
| 1.2. | Hinweise..... | 5 |
| 1.3. | Inbetriebnahme..... | 5 |
| 2. | Außerbetriebnahme, Vorbereitung für Transport und Lagerung..... | 6 |
| 2.1. | Voraussetzungen..... | 6 |
| 2.2. | Bereitstellen von Material | 6 |
| 2.3. | Abnehmen der Kabel..... | 6 |
| 2.4. | Restentleerung und Reinigung..... | 7 |
| 2.5. | Abnehmen der externen Schläuche und Rohre | 7 |
| 2.6. | Aufstecken der Schutzkappen..... | 7 |
| 3. | Verpacken..... | 8 |
| 4. | Transport | 8 |
| 5. | Lagerung..... | 8 |
| 6. | Wichtige Anschriften | 9 |
| 7. | Notizen | 10 |

Abbildungsverzeichnis

| | | |
|---------|--|---|
| Abb. 1: | Transportsicherung für Schwimmerschalter | 7 |
|---------|--|---|

1. Allgemeines

1.1. Symbolerklärung

Wichtige sicherheitstechnische Hinweise in dieser Anleitung sind durch Symbole gekennzeichnet. Diese angegebenen Hinweise zur Arbeitssicherheit müssen unbedingt eingehalten und befolgt werden. In diesen Fällen besonders vorsichtig verhalten, um Unfälle, Personen- und Sachschäden zu vermeiden.



GEFAHR!

Dieses Symbol in Verbindung mit dem Signalwort Gefahr warnt vor einer drohenden Gefahr. Nichtbeachtung kann zu Gesundheitsbeeinträchtigungen, Verletzungen, bleibenden Körperschäden oder zum Tode führen.



GEFAHR!

Dieses Symbol in Verbindung mit dem Signalwort Gefahr warnt vor einer drohenden Gefahr durch elektrischen Strom. Nichtbeachtung kann zu Beeinträchtigungen der Gesundheit, Verletzungen, bleibenden Körperschäden oder zum Tode führen.

Die auszuführenden Arbeiten dürfen nur von einer eingewiesenen Elektrofachkraft ausgeführt werden.



GEFAHR!

Dieses Symbol in Verbindung mit dem Signalwort Gefahr warnt vor einer drohenden Gefahr durch heiße Oberfläche.



ACHTUNG!

Dieses Symbol in Verbindung mit dem Signalwort Achtung warnt vor möglichen Sachschäden. Bei Nichtbeachtung können Beschädigungen, Fehlfunktionen und/oder Ausfall eines Gerätes eintreten.



HINWEIS

Dieses Symbol in Verbindung mit dem Signalwort Hinweis kennzeichnet Hinweise zur Erleichterung des Arbeitsablaufes oder der Vermeidung von Störungen. Ihre Nichtbefolgung kann Zeit kosten, führt aber nicht zu Sach- oder Personenschäden.

In dieser Anleitung werden für die Darstellung von Aufzählungen nachstehende Zeichen verwendet:

- **Aufzählung**
- ◆ **Bedienschritt**
- ⇒ **Auswahlmöglichkeit**

1.2. Hinweise

Diese Anleitung richtet sich an folgenden Personenkreis:

- Werstkundendienst oder
- Durch HP Medizintechnik autorisierte "Servicetechniker".



GEFAHR!

Unsachgemäß ausgeführte Arbeiten können zu Sachschäden und Personenschäden führen.

Die nachfolgenden Arbeiten dürfen nur von unserem Werstkundendienst, oder durch HP Medizintechnik autorisierte Servicetechniker durchgeführt werden.

Warten Sie den Permeattank 400 I NASK II EL regelmäßig. Das gewährleistet im Regelfall einen einwandfreien Betrieb und eine lange Lebensdauer.

Beseitigen Sie Mängel unbedingt vor dem nächsten Betrieb des Geräts.



HINWEIS

Es dürfen nur Original-Ersatzteile des Herstellers verwendet werden. Beim Einbau anderer Teile erlischt die Garantie.

1.3. Inbetriebnahme

Die Vorgehensweise für die Inbetriebnahme entnehmen Sie der Bedienungsanleitung Permeattank 400 I NASK II EL.

2. Außerbetriebnahme, Vorbereitung für Transport und Lagerung

2.1. Voraussetzungen

Vor der Außerbetriebnahme ist eine Desinfektion des Wassermanagements CSE durchzuführen, siehe "Wassermanagement CSE, Anleitung Hygienemaßnahmen Desinfektion" (Art.-Nr. 606866).

Ausgangszustand nach der Desinfektion:

- Die Umkehrosmoseanlage ist ausgeschaltet.
- Der Permeattank ist bis auf Restwasser entleert.
- Die zur Desinfektion angeschlossenen Adapter sind entfernt.

2.2. Bereitstellen von Material

Stellen Sie das folgende Material bereit:

| Abbildung | Bezeichnung | Anz. | Art.-Nr. |
|---|---|------|----------|
|  | Stapelbehälter, PP, 10 Liter | 2 | 600395 |
|  | Nass- und Trockensauger KÄRCHER NT 35/1 | 1 | 605137 |
|  | Schutzkappenset Permeattank 400 EL <i>Schutzkappen PVC gelb</i> <ul style="list-style-type: none"> • 1 x 1/2" • 4 x 3/4" • 1 x 1" 1 x Transportsicherung Schwimmerschalter □/L 30/75 mm | 1 | 605737 |
| | Edelstahl-Reinigungs- und Pflegespray | 1 | 600529 |

2.3. Abnehmen der Kabel

- ♦ Ziehen Sie den Netzstecker des Permeattanks und wickeln Sie das Netzkabel auf.
- ♦ Nehmen Sie am NASK II die Netzanschlusskabel von Spültisch und Permeatpumpe P5.3 ab.
- ♦ Nehmen Sie das Steuerkabel Spültisch-NASK II ab. Das Steuerkabel und das Netzanschlusskabel werden mit dem Spültisch verpackt.

2.4. Restentleerung und Reinigung

- ♦ Saugen Sie den Permeattank mit dem Nass- und Trockensauger leer.
- ♦ Demontieren Sie die UV-Lampe.
- ♦ Trocknen Sie den Tank sowie den Tankdeckel.
- ♦ Reinigen Sie den Tank mit Edelstahl-Reinigungs- und Pflegespray (Art.-Nr. 600529). Die Sterilfilterkerze SF5 ist mit einzulagern, wenn Sie weniger als 10 Sterilisationen aufweist.
- ♦ Stecken Sie die Transportsicherung auf den Schwimmerschalter.

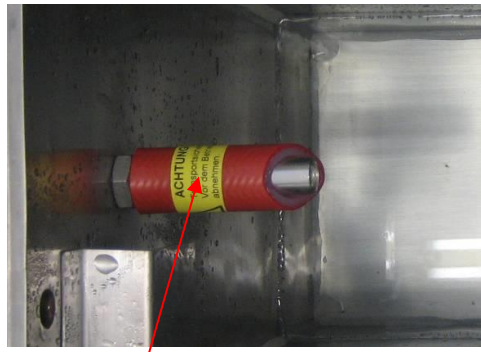


Abb. 1: Transportsicherung für Schwimmerschalter

- ♦ Reinigen Sie die Außenseiten und die klappbare Arbeitsplatte des Permeattanks.

2.5. Abnehmen der externen Schläuche und Rohre

- ♦ Lösen Sie die folgenden Schläuche am Permeattank B2, B3, B4 und VE14 (soweit noch angeschlossen).
- ♦ Lösen Sie das Edelstahlrohr A11 (soweit noch angeschlossen).



HINWEIS

Die Schläuche und Rohre müssen vor der Einlagerung mit Druckluft ausgeblasen und getrocknet werden.

2.6. Aufstecken der Schutzkappen

- ♦ Stecken Sie auf jeden Anschluss eine passende Schutzkappe.

3. Verpacken

Das Verpacken erfolgt gemäß Packanleitung Permeattank 400 I in TrspVerp (Art.-Nr. 607028).

4. Transport

Alle Geräte und Verpackungen sind für den Transport als verzurrte Last konzipiert. Der Lufttransport ist klimatisiert und mit Druckausgleich durchzuführen.

5. Lagerung

Die Lagerung erfolgt nach den Kriterien der Bewirtschaftung von Sanitätsmaterial im Heer, nämlich:

- Raumtemperatur (15° bis 25°C)
- mittlerer Luftfeuchte (55 bis 65% relative Luftfeuchtigkeit)
- nach Teileinheiten übersichtlich geordnet
- hygienisch, sauber und in einwandfreiem Zustand
- geschützt vor schädigenden Einflüssen wie Schmutz, Staub, Ungeziefer, Feuchtigkeit, Wärme, Kälte, großen Temperaturschwankungen, giftigen Gasen, Dämpfen
- starker Sonneneinstrahlung
- getrennt von Material anderer Fachgebiete.

6. Wichtige Anschriften

Bei Störungen des Gerätes sind folgende für den Betrieb Verantwortliche zu benachrichtigen:

Betreiber:

Name:

Tel:

Hersteller, Lieferant und Werkskundendienst:

HP Medizintechnik GmbH
Bruckmannring 34
85764 Oberschleißheim

Tel: +49(89) 4535194 - 50
Fax.. +49(89) 4535194 - 90

Internet: www.hp-med.com
Email: info@hp-med.com

Raum für weitere Eintragungen

Name:

Tel:

7. Notizen

Lined area for notes.

Änderungen vorbehalten

HP Medizintechnik GmbH

85764 Oberschleißheim

Bruckmannring 34

Telefon: +49(89) 4535194 - 50

<http://www.hp-med.com>

E-mail: info@hp-med.com